

REFERENZ

Kath. Pfarrhaus St. Vitus

Architekturelemente und Bauzier
2018-2019

Zweigeschossiger Satteldachbau auf hohem Sockel mit Treppengiebeln, Ständerker und Rundbogenportal mit Dreiecksgiebel an der Westfassade. Architekturgliederung aus grünlichem Schilfsandstein, Sockel und Mauer aus hellgrauem Sandstein.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung war der Substanzerhalt der durch oben genannte Schäden gefährdeten Natursteinelemente der Fassade, der Treppenanlagen der Ost- und Westfassade sowie der Einfassungsmauer unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

Maßnahmen

- Reinigung von Farbresten durch Wirbelstrahl
- Reinigung von Algen, Moosen und Schmutz durch Heißdampf
- Sicherung Schalen
- Ergänzungen
- Reprofilierung durch Neuteile
- Verfugen
- Zuarbeit barrierefreier Eingang Südfassade
- Ertüchtigung Treppenanlage Ostseite
- Ertüchtigung Ziegelmauerwerk
- Behandlung Eisenteile
- Anstrich aller Gewände mit Reinsilikatfarbe

Ort

Burgebrach

Datierung

1903

Auftraggeber

Kath. Pfarramt St. Vitus

Architekt

Architekturbüro Selig & Schlosser

Fachbauleitung

Yvonne Schubert Dipl. Rest.

Bearbeitungszeitraum

2018-2019

Material

Sandstein, Schilfsandstein, Ziegel



Westansicht des Pfarrhauses St. Vitus mit Hauptportal nach Beendigung der Maßnahme.



Westansicht des Pfarrhauses St. Vitus mit Hauptportal vor der Maßnahme.



Verschmutzte, teils defekte gräulich-grüne Farbe am Portalgewände des Haupteingangs.



Portalgewände des Haupteingangs nach Reinigung durch Wirbelstrahlverfahren und Neufassung mit Reinsilikatfarbe.



Okulus (Rundfenster) im Giebel, abschuppende, sich ablösende Kornlagen sowie Verschmutzung innerhalb der Steinoberfläche.



Okulus (Rundfenster) im Giebel nach Reinigung, Schlämmen und Schließen der Oberfläche sowie Neufassung mit Reinsilikatfarbe im Steinfarbtönen.



Detail Portalgewände mit Riss,
Verschmutzungen. Vor der Maßnahme.



Detail Portalgewände mit
verschlossenem Riss, gereinigter und
neu gefasster Oberfläche.



Treppenanlage der Ostfassade vor der
Maßnahme - massiver Bewuchs durch
Moos.



Die Reprofilierung der Treppenstufen erfolgte durch an den Stein angepasste Steinersatzmörtel.



Detail Mauer mit Pfeiler Nord vor der Maßnahme. Zu bearbeitende Bereiche wurden mit Kreide markiert.



Detail Mauer mit Pfeiler Nord nach der Reinigung, Fugenerneuerung, Ergänzung von Fehlstellen sowie dem Natursteinaustausch.

